



DEPESCHE 09

05.08.2009



Rover

„Werther’s“ gesucht

Die rote Stufe war bei einem Rollenspiel 24 Stunden auf den Beinen.

Rover- für viele Pfadfinder die absolut beste Stufe! Denn als älteste Gruppe der Pfadfinderschaft (kurz auf der Schwelle des Erwachsenwerdens) gibt es endlich S**, D**** and Rock´n Roll...

Nein, das mit dem Rock´n Roll war wirklich nicht so gemeint, manche hören auch Hip Hop.... – So wieder zurück zum Thema!

Da wir Rover wirklich auf Abenteuer stehen, hat sich der immer geile Rover DAK ein Highlight für den Roverstufentag ausgedacht! Eine Mischung aus Risiko, Siedler von Catan und Rollenspiel sollte die Rover animieren, im Team zusammen zu arbeiten und neue Erfahrungen zu sammeln. Für 24 Stunden bezogen die Rover gemeinsam mit unseren Freunden aus dem Sene-

gal und Jordanien, die ihnen zugewiesenen Basen auf dem Outdoor-Gelände. Von dort aus, durchforsteten sie den Wald, auf der Suche nach Ländereien. Diese wurden in Form von Gegenständen (Teddybär, Kettenhemd) dargestellt. Stündlich wurde um die Ländereien in der Arena gekämpft, und der Sieger durfte sie dann sein „Eigen“ nennen! Außerdem mussten die Rover während des Spiels Aufgaben erledigen, wie Kräutergärten anlegen, um an die begehrten Goldnuggets und Kräuter zu kommen, um diese in „Werther’s Echte“ (höchstes Zahlungsmittel) einzutauschen.

Auch die Leiter wurden in das Spiel miteinbezogen, indem sie in verschiedene Rollen (Kräuterhexe, Prügelhase) schlüpfen, um die Aktion zu beleben.

Das Spiel wurde nach vielen Stunden (mit abgekämpften, aber glücklichen Rovern) und einer großen Siegerehrung, in der Arena beendet.

Das Team „Goorfit“ ging als erfolgreicher Gewinner aus dem Spektakel.

Jeder Teilnehmer erhielt natürlich eine Medaille, die alle mit großer Sicherheit immer an die wunderbare Zeit bei „Depesche 09“ erinnern wird!

David Geißer und Anja Kastner (Stamm Josef Bamberg)

Kommentare:

Max (St. Kunigunde)

„Das ganze Spiel hat mir super gefallen, da es perfekt auf die Roverstufe zugeschnitten war! Cool waren auch die ganzen Nebendarsteller, wie die Hexe und die Kräuterfrau.

Außerdem fand ich es super, dass in jedem Team auch ein Senegalese und ein Jordanier

war, da man dadurch auch einmal deren Kultur näher kennenlernen konnte!“

Heike (St. Bubenreuth)

„Anfangs war ich sehr skeptisch! Jedoch nur kurz! Das Spiel war eine gelungene Idee und es hat sehr viel Spaß gemacht! Auch unsere Stimmung im Team war super, wir haben alle total gut zusammengearbeitet!“

„Der Roverstufentag hat mir, trotz sehr wenig Schlaf und viel Stress einen riesen Spaß gemacht! Was nicht zuletzt an dem großen Engagement der Mitarbeiter lag, sondern auch an der Bereitschaft von Seiten der Rover, sich auf ein großes Abenteuer einzulassen! Außerdem war meine erste Aktion als Rover DAK, mit dieser geilen Stufe einfach genial.“ David Geißer (St. Josef BA, Rover DAK)

